

„Hallo Zappalotta, hallo Zitronella! Wer seid Ihr eigentlich?“

Meine eigene Krankenhauszeit als Kind wegen einer Blinddarm-Entzündung habe ich noch in sehr grauer, trauriger und trostloser Erinnerung. Schade, dass es damals noch keine Klinik-Clowns gab. Wäre bestimmt lustig gewesen, wenn mal eine rote Nase durch die Tür gekommen wäre. Die Kinder im Klinikum Stade erleben das alle 14 Tage. Dann heißt es nämlich Clown-Alarm mit Zappalotta und Zitronella auf der Kinder-Station. Oft sind auch die Eltern beim Besuch der Klinik-Clowns dabei. Zeit für Gespräche mit den Eltern gibt es auch. Ich kann mir gut vorstellen, dass gerade in so einer Krankenhaus-situation viele Fragen und Ängste das Herz von Müttern und Vätern schwer machen. Aber natürlich stehen die Kinder im Vordergrund.

Der Clown ist den Kindern wesensverwandt, und er hat wie sie noch einen Fuß im Paradies.

Schule für Ballet & Gymnastik
Marta Oerding

Kurse für Kinder & Erwachsene

Kreativer Tanz
Ballett
Jazz
Tap/ Step
Modern

Hip Hop
Folklore
Fitness-Gymnastik
Senioren-Gymnastik

Vereinbaren Sie eine Probestunde:

Hauptstr. 20 · 21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 3 44 35
www.ballettstudio-buxtehude.de

Auf dem Kindertag in Stade habe ich beide Klinik-Clowns live erlebt. Umringt von einer Menge Kinder wurden Luftballontiere geknotet, kleine Zaubereien gezeigt und viel Quatsch gemacht. Die beiden möchte ich mal kennenlernen, hab ich mir gedacht. Wo die wohl wohnen? Vielleicht in einem Zirkuswagen? Und wie die wohl ohne rote Nase, Schminke und den lustigen

**Gespendet werden kann bei:
Förderverein der Klinik für Kinder und Jugendmedizin
Zahlungsgrund: „Spende Klinikclowns“
Sparkasse Stade-Altes Land
Spendenkonto: 100026631, BLZ 24151005**

Zöpfen aussehen? Also, ich finde die beiden in Harsefeld, nein, auch nicht in einem Zirkuswagen, sondern in einer Neubausiedlung mit vielen anderen Familien. Ohne rote Nasen. Denn wenn Zappalotta, was übrigens zappelnde Lotte heißt, und Zitronella, die gerne Zitronen isst und sagt, dass sauer lustig macht, nicht als Clowns durch die Gegend laufen, leben sie mit ihren Ehemännern und Kindern als ganz normale Mamis und heißen übrigens Kerstin und Eva. Zuhause sind sie aber auch manchmal Clowns. Zappalotta setzt dann ihre rote Nase auf und Zitronella macht sowieso gerne Quatsch. Deshalb ist sie auch Clown geworden. Außer dem Clownsberuf ist Zappalotta noch Kinderkrankenschwester und Physiotherapeutin und Zitronella ist Erzieherin und pädagogische Fach-

kraft an der Grundschule Harsefeld. Eine ganz große Liebe zu Kindern, war für Zappalotta der Grund, Klinik-Clown zu werden. Was muss ein Klinik-Clown eigentlich alles können? Alles und gar nichts, nicht perfekt sein und viel Quatsch mit Sauce machen können. Denn mit Lachen werden kranke Kinder viel schneller wieder gesund. Zappalotta und Zitronella können aber auch zaubern, jonglieren, singen und Luftgeige, Zollstockakkordeon und Gießkan-nentrompete spielen. Richtig funktioniert das alles aber nur mit den Kindern, die dafür ihre Kinderzauberkraft gebrauchen. Sind Clowns eigentlich auch mal traurig?

Ja, aber wenn man dann das Clowns-kostüm anzieht und die rote Nase aufsetzt, kommt die Fröhlichkeit von



ganz alleine, da tritt die eigene Persönlichkeit in den Hintergrund, erzählen mir beide.

Es gibt aber auch Dinge, die Zappalotta und Zitronella gar nicht mögen. Vor allem sind das arrogante, missmutige und distanzlose Menschen, die vielleicht sogar noch die rote Nase klauen wollen. Das geht gar nicht! Ich finde aber, dass auch gesunde Kinder mal einen Clown zum Quatschmachen brauchen könnten, oder? Machen wir auch, sagen beide. Ob zum Kindergeburtstag, auf Stadtfestfesten, bei Geschäftsfeiern, oder auch einfach so, kann man beide gemeinsam oder einzeln buchen. Da stellt sich die Frage, wer bezahlt eigentlich Clownsgagen? Also, das ist so: Die Klinik-Clowns brauchen für ihre Auftritte Spenden. Kleine und große. Viel und wenig. Aber am besten ein bisschen mehr. Sie bringen

”

Träumen geht so: Das Gehirn zapft etwas von der Wirklichkeit ab und sucht das passende Gefühl dazu aus. Wenn zum Beispiel ein großes Krokodil im Traum nach mir schnappt, krieg ich Angst.

Jan-Niklas, 9 Jahre

Wenn ich träume, tropft die Wirklichkeit in meinen Traum hinein.

Philip, 8 Jahre

Beim Träumen zerfließen Wirklichkeit und Fantasie und vermischen sich. Wenn du von einer Erdbeertorte träumst, die du schon mal gegessen hast, dann riecht die vielleicht nicht, und vielleicht sind auch keine Schokostreusel drauf, dafür aber ganz viele bunte Kerzen. Dein Gehirn wählt also das aus, was dir wichtig ist.

Marina, 10 Jahre

“

Träume...

Philosophie
Kommunikation

Staunen
Hoffen
Sich-Wundern
Sich-Äußern

Informationen & Kurstermine für Stade und Buxtehude erfragen Sie bitte bei Christina Santelmann
Tel.: 04161/649500 oder
E-Mail: santelmann@online.de

den kranken Kindern immer kleine Geschenke mit, die müssen natürlich auch bezahlt werden. Wenn man die Clowns privat bucht, muss man sie halt fragen, was sie kosten. So, jetzt weiß ich schon eine ganze Menge über die Klinik-Clowns. Aber ganz besonders freue ich mich, wenn

ich sie das nächste Mal auf die Kinder-Station in Stade begleiten darf. Mehr Infos unter: www.klinikclowns-stade.de Übrigens, ich hab in meiner Krimskrams-Schublade auch noch eine alte rote Nase gefunden. Ich bin zwar kein Clown, aber Quatsch machen bringt auch mir Spaß.

Text: Gunda Meyn
Foto: Geli Fuhr



SONNEN - APOTHEKE



...Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen: Für die Erkältungszeit haben wir für Sie spezielle Teemischungen!

Inh. Katja Sturm, Mühlenstr. 2d, 21629 Neu Wulmstorf
Telefon (0 41 68) 911 696, Fax (0 41 68) 911 697